

# Paukenschlag

Die Schulzeitung des Vereins der Richard-Wagner-Grundschule Berlin

September 2004 4. Ausgabe



## Liebe Schüler, Eltern, Lehrer und Erzieherinnen,

wir hoffen, Sie hatten einen guten Start ins neue Schuljahr und konnten in den Ferien neue Kräfte schöpfen. Ganz besonders willkommen heißen möchten wir die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen und der Vorklassen. Ihr werdet euch in unserer Schule hoffentlich wohl fühlen. Wir wünschen euch jedenfalls viel Spaß beim Lernen! Auch freuen wir uns, dass wir drei neue Lehrerinnen an unserer Schule begrüßen können: Frau Thürling, Frau Drechsler und Frau Schulze (stellv. Schulleiterin).

Auf diesem Wege verabschieden wir uns von Herrn Fleischmann, der unsere Schule verlassen hat und bedanken uns sehr herzlich für seine aktive Mitarbeit in der Schule, insbesondere im Bereich Musik und auch bei der Betreuung des Computersystems und der Website der Schule. Es ist schade, dass wir einen so engagierten Lehrer verlieren. Wir wünschen ihm alles Gute und einen guten Start in seiner neuen Schule. (ds)



### Schulhof-Aktionstag am 25. September 2004

Der so erfolgreiche erste Aktionstag in Sachen Schulhof hat uns Mut gemacht! Wir starten einen weiteren Aktionstag am 25. September 2004 von 9.00 bis 14.00 Uhr. An diesem Tag sollen die bereitliegenden Baumstämme entrindet, für den Spielplatz ein Grabeschutz hergestellt und im hinteren Schulhof der Weg von der neuen Treppe am Seitenflügel in den Hof gepflastert werden.

Wir hoffen, dass dieses Mal wieder so viele Freiwillige bei der Schulhofgestaltung helfen und den Kindern die Zeit bis zur Eröffnung des Schulhofes verkürzen. Bitte bringen Sie vorhandenes Werkzeug wie Schubkarre, Spaten, Rindeneisen, Kelle, Gummihammer, Axt, Wasserwaage, Kelle etc. mit. Mehr Informationen finden Sie im Schaukasten im Schulhof.

Kommen Sie und machen Sie mit; Ihren Kindern zuliebe! (ds)

### Herbstfest fällt aus

Auf Anregung und Wunsch der Lehrer und mit Zustimmung des Schulvereins wurde beschlossen, das für den 18. September geplante Herbstfest nicht zu veranstalten. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Sanierung des Schulhofes hätte das Fest im hinteren Schulhof stattfinden müssen. Dieser ist zu klein, sehr staubig und bietet keine ausreichenden Voraussetzungen (z. B. Elektroanschlüsse etc.), um das Herbstfest „richtig“ durchzuführen.

Daher haben wir uns entschlossen, die Kräfte und Gelder zu sparen und eine große Party zu feiern, wenn der Schulhof fertig ist. Voraussichtlich im Mai nächsten Jahres kommt dann die Schulhofeinweihung mit allem Drum und Dran. Wer dabei helfen möchte, ist herzlich willkommen.

Auch über Ideen und Anregungen für das Programm würden wir uns sehr freuen. Bitte sprechen Sie jemanden aus dem Schulverein an oder werfen Sie eine kurze Notiz in den Paukenschlag-Briefkasten im Sekretariat. (ds)

### Informationen per e-mail

Wenn Sie über Aktionen oder Treffen des Schulvereins informiert werden wollen oder den Paukenschlag in elektronischer Form erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Benachrichtigung per e-mail an [paukenschlag@gmx.de](mailto:paukenschlag@gmx.de) und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf. (ds)

# Die Schulhofsanierung geht voran

Wer am Anfang des Schuljahres noch ungläubig die Stagnation der Arbeiten betrachtet hat, wurde in den letzten Wochen überrascht. Die Arbeiten gehen voran, man erkennt endlich die Strukturen des neuen Schulhofes. Auch die Kinder werfen auf der Treppe immer wieder einen Blick nach unten und freuen sich über die Fortschritte (besonders die Platzierung der großen Röhre in der vorletzten Woche wurde begeistert aufgenommen).

Um den Fortgang zu beschleunigen, wurde beschlossen, die Pflasterarbeiten nicht von den bereitgestellten ABM-Kräften vornehmen zu lassen, sondern eine Firma mit diesen Arbeiten zu beauftragen. Dies führt zwar zu einem Minus von ca. 7.000 Euro, bringt uns aber die Gewissheit, dass die Arbeiten schnell und fachgerecht ausgeführt werden und die Entwässerung

des Schulhofes dann auch richtig funktioniert. Nach der heutigen Planung soll der Schulhof Ende des Jahres begehbar sein, so dass die Kinder dann dort wieder ihre Pausen verbringen können.

## Informationen aus erster Hand

Für alle, die mehr über die Planung erfahren möchten, stehen die ABM-Kräfte für Auskünfte gerne zur Verfügung. Sprechen Sie sie einfach an. Außerdem findet jeden Mittwoch um 10.00 Uhr vor Ort eine Bauberatung mit Architektin, Bezirksamt, Arbeitern und Schulvertretern statt, bei der die Verantwortlichen jederzeit angesprochen werden können und gerne Informationen geben. (ds)

## Einschulungsfeier am 14. August 2004

Unsere Erstklässler wurden am 14. August im Audimax der FHTW groß gefeiert. Nach dem Einzug der Schulneulinge in das Audimax begrüßte Frau Schulze als neue stellvertretende Schulleiterin die Eltern und Kinder. Karoline und Klara aus der Klasse 6a führten



durch das Programm. Der Chor der 6. Klassen bot uns eine Kostprobe aus seinem Repertoire, wir hörten ein Stück am Klavier von Karoline, einige Mädchen aus der Tanzgruppe von Frau Schneider erfreuten uns mit einer tollen Tanzvorführung und die 2. Klassen sagten ihr Mäuse-ABC auf. Am Schluss mussten noch alle Eltern und Großeltern mitmachen beim „Kleinen grauen Eselchen“ und mit dem Popo und den Ohren wackeln. Nach einer Ansprache von Herrn Wolff stellte dieser die Klassenleiter der ersten Klassen vor und die Klassenlehrer riefen ihre neuen Schützlinge auf die Bühne. Und danach, endlich, gab's die Zuckertüten!

Eine gelungene Veranstaltung, die bestimmt allen viel Spaß gemacht hat. Vielen Dank an alle Schüler und Lehrer, die mitgewirkt und zum Gelingen beigetragen haben. (ds)

## Liebe Eltern!

### Weihnachten naht!

**Der Schulverein möchte in diesem Jahr den zweiten Weihnachtsbasar am 27. 11. 2004 von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Schule veranstalten.**

In Planung ist wieder ein künstlerisch umrahmter Nachmittag mit Verkauf von selbst gebastelten Weihnachtsartikeln, Kuchenbuffet usw. Genaue Informationen und Einladung werden zu gegebener Zeit folgen.

Um alle Ideen verwirklichen zu können, benötigt das Organisationsteam z. B. noch:

- beige- und rotfarbene Kerzen,
- Weihnachtsdosen (Durchmesser bis zu 10 cm),
- Weihnachtsstoffe,
- Weihnachtsservietten.

Wer Spaß am Basteln hat, ist auch dieses Jahr wieder recht herzlich eingeladen, selbst zu Hause zu basteln und diese gebastelten Artikel für den Verkauf zum Weihnachtsbasar zu spenden.

Auch sind Sie herzlich eingeladen, ab dem 19. 9. 2004 (außer in den Herbstferien) sonntags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr bei den Organisationsmitgliedern (Telefonnr. siehe unten) zu Hause zu basteln. Sofern Sie hierzu Interesse haben, rufen Sie uns an.

Herzliche Grüße  
Das Organisationsteam

Frau Ursula Baßmann	Tel.: 50 15 80 20
Frau Sonja Matschke	Tel.: 50 31 831
Frau Ulrike Lenzen	Tel.: 50 38 16 61
Frau Stephanie Lenke-Beck	Tel.: 65 26 48 80

## Mitgliedsbeiträge

Haben Sie Ihren Mitgliedsbeitrag für 2004 schon bezahlt? Falls nicht, bitte noch nachholen, der Jahresbeitrag beläuft sich auf 12,— Euro.

Sie sind noch kein Mitglied? Dann können Sie jederzeit über den Schulverein einen Antrag auf Mitgliedschaft erhalten.

Überweisungen der Mitgliedsbeiträge bitte unter Angabe des Namens des Mitglieds auf das Konto:

Verein der Richard-Wagner-Grundschule Berlin e. V.

Konto-Nr. 480 274 101

Postbank Berlin

BLZ 100 100 10

\* \* \*

## Wer hat alte Tonerpatronen, Druckereinheiten o. ä.?

Sie können alte Tonerpatronen, Kartuschen, Drucker-einheiten und ähnliches Druckerzubehör im Hort abgeben. Wir sammeln diese und erhalten dafür von einer Firma etwas Geld für den Schulverein. Fragen Sie auch bei Ihrem Arbeitgeber nach, dort wird man froh sein, diesen Sondermüll leicht entsorgen zu können.

\* \* \*

## Zeitungssammlung

Es hat sich eine Änderung ergeben: Wir haben von der Firma, bei der wir das Altpapier abgeben, endlich einen Container zur Verfügung gestellt bekommen, so dass wir nicht mehr den lästigen Abtransport des Papiers bewältigen müssen. Daher gilt ab sofort: Bitte das Papier nicht mehr bündeln oder in Tüten verpacken, sondern lose in den Container werfen. In den Container dürfen Zeitungen, Kataloge, weiße Telefonbücher (keine Gelben Seiten) und Zeitschriften, sofern sie nicht geheftet sind. Bitte entfernen Sie die Heftklammern, bevor Sie geheftete Zeitschriften einwerfen oder entsorgen Sie diese anderweitig. (ds)

\* \* \*

## Schulbuchbestellung über den Schulverein

Die Schulbuchbestellung über den Schulverein ist wieder eifrig genutzt worden. Leider hat die Organisation dieses Mal nicht einwandfrei funktioniert. Aufgrund der sehr späten Ausgabe der Rahmenpläne durch die Senatsverwaltung konnten die Lehrer ihre Bücherlisten erst spät ausarbeiten und an uns weitergeben. Somit waren leider einige Bücher zum Schuljahresbeginn noch nicht da. Wir hoffen, dass die Senatsverwaltung im nächsten Jahr rechtzeitig ihre Pläne an die Schulen weiter gibt, so dass wir die Bücher frühzeitig bestellen können und dann auch die aktuellen Preise der Bücher erfahren. (ds)

\* \* \*

## Konzentrationsworkshop

Es bestand sehr großes Interesse am Konzentrationsworkshop für die 4., 5. und 6. Klassen. Aufgrund der großen Nachfrage konnten wir nur die Kinder, die zum Stichtag angemeldet waren, berücksichtigen. Wir wer-

den aber versuchen für die Schüler, die diesmal nicht zum Zuge gekommen sind, einen weiteren Workshop zu veranstalten. Alternativ gibt es immer noch den Workshop „Von der Stille zur Konzentration“. Informationen dazu erhalten Sie von Frau Neubert. (ds)

\* \* \*

## Fotoausstellung über die „Ballettmäuse“

Im Restaurant „Gundelfinger“ (Gundelfinger Str. 52) können Sie ab dem 18. September die schönsten Fotos der „Ballettmäuse“ der 2. Klassen sehen. Die Bilder von Axel Hauff können von Montag bis Freitag von 12.00 bis 24.00 Uhr und am Sonnabend von 16.00 bis 24.00 Uhr besichtigt werden. (ds)



@ @ @ @ @ @ @

## Schulserver & Website

Durch den Weggang von Herrn Fleischmann haben wir leider keinen Betreuer für den Schulserver mehr. Wer hat das Wissen und das Interesse, uns bei der Betreuung des Computersystems der Schule zu unterstützen? Von der Lehrerschaft verfügt leider niemand über ausreichend Erfahrung, um diese Aufgabe zu übernehmen. Wir haben schon einen Mitstreiter gefunden, es wäre aber weniger arbeitsintensiv, wenn die Arbeit geteilt werden könnte. Bitte melden Sie sich beim Schulverein.

## Spenden immer noch dringend benötigt!

Auch wenn es schon so schön aussieht: Der Schulhof ist noch lange nicht fertig und das Geld ist bald verbraucht. Wir versuchen aus allen Quellen Gelder freizuschaukeln, sind aber immer noch auf Spenden angewiesen. Bitte denken Sie noch einmal über eine persönliche Spende nach oder sprechen Sie mit Ihrem Arbeitgeber oder einer Firma, einem Geschäft etc., von dem Sie glauben, sie könnten evtl. eine Spende für die Sanierung geben. Wir stellen Spendenbescheinigungen aus, so dass die an den Schulverein gespendeten Beträge steuerlich absetzbar sind. Auch Ideen für Sponsoring jeglicher Art sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich beim Schulverein, wenn Sie eine Idee haben, wie wir an Geld für die Schulhofsanierung kommen können.

Es besteht auch die Möglichkeit einzelne Positionen aus der Planung (Aushang am Haupteingang) z. B. klassen- oder gruppenweise zu übernehmen, entweder über die Finanzierung oder direkte Besorgung des Materials. Bitte wenden Sie sich an Frau Petschke vom Schulverein. (ds)

# Bitte das Parkverbot beachten

Um den reibungslosen Ablauf der Schulhofsanierung zu gewährleisten, wurde eine Parkverbotszone vor der Schule eingerichtet. Leider wird das Parkverbot von vielen Eltern missachtet. Das führt zu unnötigen Wartezeiten der Lkws, die in den Schulhof fahren möchten, dies aber aufgrund der verbotswidrig geparkten Fahrzeuge nicht können. Diese Wartezeiten kosten Geld, und zwar unser Geld, das wir für die Schulhofsanierung dringend benötigen. Daher die große Bitte an alle: Bitte beachten Sie das Parkverbot und parken Sie nur auf den erlaubten Flächen. So werden die Bauarbeiten nicht behindert. Danke!

## *Zugang über Waldowallee*

Das morgendliche Chaos, wenn die Kinder zur Schule gebracht werden, kann vermieden werden. Morgens ist die kleine Pforte am Hintereingang der Schule an der Waldowallee geöffnet, so dass man auch dort die Kinder aussteigen und zur Schule gehen lassen kann. Nutzen Sie diese Möglichkeit! (ds)

*Mit diesem Thema beschäftigt sich auch folgende Glosse von Marcus Fehse.*

## *Jeden Morgen um kurz vor acht*



Alltag. ... und wieder etwas zu spät dran. Jetzt muss es aber schnell gehen. Kurz vor der Schule ist mal wieder alles dicht! Wo stelle ich nur das Auto hin? >>> StVO § 41 Vorschriftzeichen, 8. Halteverbote: Zeichen 283 – Halteverbot – Es verbietet jedes Halten auf der Fahrbahn. <<<

Das mag ja sein, aber heute steht ja glücklicherweise der Kontaktbereichsbeamte nicht da. Ach doch. Mist, habe ihn übersehen. Tja! Dann eben da vorn, gegenüber der Einfahrt. Da ist ja nur das Parken verboten. >>> StVO § 41 Vorschriftzeichen, 8. Halteverbote: Zeichen 286 – Eingeschränktes Halteverbot – Es verbietet das Halten auf der Fahrbahn über drei Minuten, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen oder zum Be- oder Entladen. Ladegeschäfte müssen ohne Verzögerung durchgeführt werden. <<<

Ich muss aber mit rein, die Klassenlehrerin wollte mich kurz sprechen. >>> StVO § 12 Halten und Parken,(2) Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, der parkt. <<<

Ach, was soll's?! Der Cop wird schon drüber weg sehen. ... und der große Laster, der jetzt nicht auf den Schulhof fahren kann? Ist doch egal. Was kommt der auch um diese Zeit?! Hätte er sich doch denken können, dass hier kurz vor acht die Luft brennt.

Manchmal ist man eben nicht nur im positiven Sinne Vorbild für unsere Kinder. Da darf man sich ruhig mal an die eigene Nase fassen.

Wie war das noch mal? >>> StVO § 1 Grundregeln,(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. <<<

Ach ja. Na, das bekommt man ja noch halbwegs hin – zumindest den ersten Teil. >>>StVO § 1 Grundregeln, (2) Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird. <<<

Da wird's schon schwieriger. Die Ehrenfelsstrasse ist eng. In der Nähe der Treskowallee wird sie gern zur Rennstrecke, zur Schule hin dann leicht zur Standspur. Wer da wen behindert, ist manchmal nur sehr schwer auszumachen. Vieles wäre vermeidbar. Vorausschauen, Rücksicht nehmen, dem anderen einfach mal Vorrang gewähren. So könnte es gehen. Aber im morgendlichen Stress gehen dann die ganzen guten Vorsätze flöten. ... und wenn dann der Cop nicht dasteht, scheint selbst das Halteverbot kurz hinter der Loreleystraße nicht mehr für alle zu gelten. Das macht es den Schülerlotsen nicht gerade leichter, oder? Ganz abgesehen von der Gefährdung der Kinder, die die Strasse ja gerade an dieser Stelle überqueren sollen.

Hier soll sich niemand erappt fühlen. Das hilft keinem. Vor allem: Dieses Problem betrifft doch im Prinzip jeden, der seine Kinder morgens im Auto zur Schule bringt. Mal mehr, mal weniger. Etwas Entlastung bringt zwar, dass der in diesem Schuljahr wieder geöffnete Zugang an der Waldowalle zusätzlich genutzt werden kann, aber muss man denn eigentlich immer bis direkt vor die Schule fahren? Ein paar Schritte am frühen Morgen tun manchmal auch ganz gut. Man kann sogar noch ein, zwei Worte mit seinen Kindern wechseln.

Zuerst muss man allerdings bei sich selbst anfangen! Denken Sie mal darüber nach.

Unter <http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/stvo> findet man die Straßenverkehrsordnung zum Nachlesen im Internet. Sollten Sie sich auch so Ihre Gedanken über das allmorgendliche Verkehrschaos in der Ehrenfelsstrasse machen, dann schicken Sie diese doch einfach mal an den Paukenschlag. (mrx)

Die Vervielfältigung des „Paukenschlag“ wird finanziert durch den Schulverein. Daher freuen wir uns über jede Spende an den Verein der Richard-Wagner-Grundschule, Konto-Nr. 480274101 bei der Postbank Berlin, BLZ 100 100 10.

E-mail: [schulverein@wagner.cidsnet.de](mailto:schulverein@wagner.cidsnet.de)

# Hallo Kids, liebe Eltern,

## Tipp Nr. 3:

### Vorbeugen ist besser als heilen

Übergewicht stellt in den Ländern mit ausreichender Versorgung an Nahrungsmitteln mittlerweile ein nicht unbeträchtliches gesundheitliches Problem dar. Schon lange machen Experten in Deutschland darauf aufmerksam, dass immer mehr Menschen – und hier vor allem auch Kinder und Jugendliche – übergewichtig sind.

Besser als jede Therapie ist die Vorbeugung (Prävention). Also Eltern und Betreuer, aber auch ihr, Kids, achtet auf eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung. Das Konzept der „Optimierten Mischkost“ (optimiX) kann euch bei der Zusammenstellung eures Speiseplans hilfreich sein. Entwickelt wurde es vom Forschungsinstitut für Kinderernährung. Ausführliche Infos und Beispiele für Speisepläne enthält die Broschüre „optimiX“ die ihr beim aid-Bestellservice, Bestell-Nr. 5-1447, Tel.: 02225 / 92 61 46, E-Mail: [Bestellung@aid.de](mailto:Bestellung@aid.de) oder beim DGE Medienservice, Art-Nr. 400421, Tel.: 0228/9 09 26 26, E-Mail: [info@dge-medien-service.de](mailto:info@dge-medien-service.de), zum Preis von 2,- € zzgl. Porto und Verpackung gegen Rechnung anfordern könnt.

Mehr Bewegung ist gesund, mehr Bewegung macht fit! Also schaltet euren PC, eure Playstation, X-Box etc. öfter einmal aus und treibt dafür Sport. In Sportvereinen z. B. könnt ihr euch austoben und auch neue Freunde finden. Wenn es die Entfernung und die Verkehrssituation zulassen, geht doch einmal zu Fuß oder fahrt mit dem Fahrrad zur Schule. Das betrifft natürlich auch eure Eltern und Geschwister. Geht doch mit ihnen am Wochenende z. B. einmal wandern oder unternimmt eine Fahrradtour.

Ihr werdet sehen, mehr Bewegung vermeidet nicht nur Übergewicht, sondern fördert eure Gesundheit wie auch euer allgemeines Wohlbefinden.

Bis zur nächsten Ausgabe.

U. Koep

*Fritzchen zur Lehrerin: „Frau Lehrerin, Frau Lehrerin, ich habe ein weißes Pferd gesehen.“  
Die Lehrerin sagt: „Fritzchen, das ist ein Schimmel.“*

*Fritzchen nach der Pause wieder: „Frau Lehrerin, Frau Lehrerin, ich habe ein schwarzes Pferd gesehen.“ Die Lehrerin sagt: „Fritzchen, das ist ein Rappe.“*

*Kommt Fritzchen den nächsten Tag zur Lehrerin: „Frau Lehrerin, Frau Lehrerin, ich habe eine Kuh gesehen die war vorne schimmelig und hinten rappelig.“*

## Grüße von den Meyers aus Kanada

Kalina und Zianka Meyer waren bis zu den Sommerferien an der Richard-Wagner-Grundschule. Anfang Juli ist Familie Meyer nach Kanada umgezogen und berichtet nun von Zeit zu Zeit über ihre Erlebnisse dort.



Ja, leider muss man auch in Kanada zur Schule gehen. Aber man kann etwas länger schlafen, denn wir wohnen gleich um die Ecke und der Unterricht fängt erst um 8.40 Uhr an. Zum Glück ist der meiste Unterricht in Deutsch, denn bei Französisch verstehen wir nur „Bahnhof“, aber es klingt schön ... Englisch kann man wenigstens ein paar Worte verstehen. Da hilft leider nur Nachhilfe. Aber Pamela, unsere Nachbarin, kommt oft zum Spielen rüber und wir lernen jeden Tag ein paar Wörter dazu.

Papa kämpft immer noch mit irgendwelchen Kabeln, die hier nicht passen und Mama hat mittlerweile auch kapiert, dass man den linken Fuß bei einem Automatikgetriebe gar nicht braucht, und ihre Gesichtszüge (die ich durch den Rückspiegel sehen kann) wirken jetzt schon etwas entspannter, wenn einer von den riesigen dicken Trucks hinter uns herangebraust kommt.

Am besten sind die Eichhörnchen. Wir frühstücken quasi gemeinsam, wir hinter und sie vor der Fensterscheibe. Und unserem Hund Faxe schmecken scheinbar auch kanadische Postboten...

Viele liebe Grüße an alle. Bis zum nächsten Mal

Kalina und Zianka Meyer

### Impressum:

Herausgeber: Verein der Richard-Wagner-Grundschule e.V., Ehrenfelsstr. 36, 10318 Berlin

Redaktion: Udo Koep, Torsten Maletzke, Anke Schneider, Dania Sommer

Vi.S.d.P.: Dania Sommer

E-mail: [paukensschlag@gmx.de](mailto:paukensschlag@gmx.de)

# Rätselspaß

1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										

1. Großes graues Tier mit langem Rüssel
2. Sie hat keine Beine, kann aber laufen, besonders im Winter
3. Hat weiße Federn und ist wachsam wie ein Hund
4. Nena sang: „99 .....
5. Rollt sich bei Gefahr zu einer Kugel zusammen
6. Wird gerade bei uns saniert und neu angelegt
7. Lacht auch, wenn er traurig ist
8. Reimt sich auf Vase und ist ein .....

Bei richtiger Lösung ergibt sich aus den dick markierten Feldern ein recht beliebtes Unterrichtsfach.

## Internet-Tipps für schlaue Kids

### Suchmaschinen für Kinder:

[www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)  
[www.milkmoon.de](http://www.milkmoon.de)  
[www.trampeltier.de](http://www.trampeltier.de)

### Internetseiten für Kinder

[www.joeclever.de](http://www.joeclever.de)  
Bei Joe Clever gibt es Antworten auf Fragen wie: „Warum wird die Milch in der Pappschachtel verkauft?“ – oder – „Was ist der Unterschied zwischen Saft und Nektar?“ – und viele mehr. Außerdem findet ihr Spiele, Witze, einen Stundenplan und Ausmalbilder zum Ausdrucken. Für Kinder ab 6 Jahre.

[www.geolino.de](http://www.geolino.de)  
Geolino ist der „kleine Bruder“ der Zeitschrift GEO. Hier gibt es viele Nachrichten und Reportagen über Technik, Unterhaltung und Wissenschaft für Kinder.

Kinder ab 8 Jahre finden auf dieser Seite viele interessante Berichte, auch z. B. über andere Länder und fremde Kulturen.

[www.mullematsch.de](http://www.mullematsch.de)

Hier eine Seite für die Kleineren ab 4 Jahre: Diese Seite hat eine tolle Navigation: Mit einer Kuh steuert man über eine Kuhwiese und klickt auf die Tiere, Menschen und Objekte. Spielen können hier die Kleinen, aber auch größere Kinder haben ihren Spaß.

[www.flimmo.de](http://www.flimmo.de)

Das Fernsehprogramm für die Kinder mit Beurteilungen über die einzelnen Sendungen.

Für die von uns empfohlenen Links können wir keine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit geben. Für die Inhalte der Seiten sind deren Betreiber verantwortlich.